

A n t r a g

der Fraktion der CDU

Integrationshemmnisse abbauen – Wohnsitzauflage zügig umsetzen

Integration darf keine unverbindliche Absichtserklärung bleiben, nicht lediglich nur ein Angebot zur Güte sein von der aufnehmenden Gesellschaft, sondern auch eine Verpflichtung des Zugewanderten. Allein den Integrationserfolg von der Freiwilligkeit oder dem guten Willen abhängig zu machen, wäre fahrlässig. Es muss klare Eckpfeiler und Anforderungen sowie Vorgaben geben – im Interesse aller.

Das Integrationsgesetz des Bundes hat diesem Ansatz Rechnung getragen und neben einigen weiteren verbindlichen Aspekten der Integration auch die Möglichkeit geschaffen, auf Landesebene eine Wohnsitzauflage nach § 12 a Abs. 4 Aufenthaltsgesetz (AufenthG) einzuführen. Die Wohnsitzauflage bedarf keiner weiteren landesgesetzlicher Regelung, sondern lediglich eines ministeriellen Erlasses. Eine ganze Reihe von Bundesländern haben von diesem Instrument bereits sehr erfolgreich Gebrauch gemacht.

Die Integration anerkannter Asylsuchender wird durch eine fehlende Wohnsitzauflage erschwert. Denn auch von diesem wichtigen Steuerungs- und Integrationsinstrument für anerkannte Asylsuchende, die von Transferleistungen abhängig sind, wird in Rheinland-Pfalz kein Gebrauch gemacht, obwohl die bundesgesetzlichen Regelungen bereits seit Sommer 2016 bereit stehen.

Inbesondere kreisfreie Städte klagen über einen immensen Zuzug, der ihre Integrationsfähigkeit und die angespannte Wohnsituation massiv herausfordert. Auf der anderen Seite können Kommunen ihre Integrationsangebote nicht verlässlich planen, wenn nicht sichergestellt ist, dass die jeweiligen Asylsuchenden auch am Ort bleiben. Das mindert den Integrationserfolg massiv und auch die Bereitschaft Ehrenamtlicher, sich in der Flüchtlings- und Integrationsarbeit weiter zu engagieren.

Deshalb fordert der Landtag die Landesregierung auf,

auf der Basis der Rückmeldungen der Kreise und kreisfreien Städte die Wohnsitzauflage in Rheinland-Pfalz zügig umzusetzen.

Für die Fraktion:
Martin Brandl